

**Treffen der Breitensportfachwarte/inne im RVH  
am Mittwoch, den 15.06.2022, 19 Uhr  
virtuell über Microsoft Teams**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Hans-Jörg Adel (RV Endspurt)  
Wolfgang Becker (RV Altona)  
Kathrin Fischer (Kaifu Tri Team)  
Carsten Frank (RG Uni Hamburg)  
Ralf Kosmiter (RV Germania)  
Michael Nagel (RG Uni Hamburg)  
Dierk Nethling (RV Endspurt)  
Sven Paschukat (Harburger RG)

Arne Naujokat – Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)  
Sandra Riemersma – Koordinatorin Breitensport (RV Altona)  
Olaf Bonk – Koordinator RTF und CTF (RSG Blankenese)

**Tagesordnung:**

1. Situation bei Breitensport-Veranstaltungen
  - a) Situation in Hamburg und allgemein, Ergebnisse Arbeitsgruppe des BDR
  - b) Vorschlag eines Breitensport-Veranstaltungswochenende aller Vereine in 2023
2. Breitensport-Aktion „Doppelgemoppel“
3. Radsportabzeichen
4. Fachwartetag HH/SH am 2. September in Hamburg
5. Verschiedenes

Arne und Olaf begrüßen die Anwesenden.

**TOP 1: Situation bei Breitensport-Veranstaltungen**

- a) Der Radboom, bzw. Radsport-Boom kommt bei den Vereinen nicht an. Sei es bei Mitgliedszahlen oder bei der Teilnahme von vereinsorganisierten Veranstaltungen wie RTFs, anstelle eines Zuwachses ist eher Stagnation oder sogar ein Rückgang zu verzeichnen. Die Pandemie hat zu sinkenden Teilnahmezahlen geführt, die sich auf niedrigerem Niveau einpendeln. Dies ist nicht nur in Hamburg so, sondern in ganz Deutschland. Der BDR hat daher auf seiner letzten Bundeskonferenz Breitensport eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich der Thematik gewidmet und Vorschläge entwickelt hat. Das Ergebnisdokument wird nun allen Vereinen in Deutschland zur Verfügung gestellt, derzeit kümmert sich eine weitere Arbeitsgruppe um „Entschlackung“ der Generalausschreibungen. In Hamburg helfen sich die Vereine gegenseitig, damit Veranstaltungen (noch) stattfinden können.
- b) Aufgrund der derzeit schwierigen konkreten Rahmenbedingungen in einem eigentlich positiven Umfeld schlägt Arne vor, die verschiedenen Aktivitäten im Breitensport an einem Wochenende zu bündeln („all in“), um in der Öffentlichkeit besser sichtbar zu werden und neue Teilnehmerkreise zu erschließen. Unter dem Motto „Hamburger Radsport-Tage“ (Arbeitstitel) könnte dies zum Beispiel am Pfingstwochenende mit dem Radsportgottesdienst in Neuengamme gekoppelt werden. Die Anwesenden begrüßen die Idee, weisen aber darauf hin, dass verlängerte Wochenenden mit Feiertagen häufig für familiäre Zwecke genutzt werden und daher ggf. zu wenig Helfende zur Verfügung stehen könnten. Es wird daher ein „normales“ Wochenende Fr/Sa/So bevorzugt. Carsten schlägt vor, eine Kopplung mit der Fahrradmesse Velo Hamburg anzustreben. Dies findet die Zustimmung der Anwesenden, Arne wird

Kontakt mit der veranstaltenden Agentur aufnehmen<sup>1</sup>. Inhaltlich ist geplant, dass Verband und Vereine die Veranstaltung gemeinsam tragen und einzelne Vereine „Paten“ für einzelne Veranstaltungsteile (wie RTF, CTF oder Brevet etc.) sind. Eine erste Konzeptskizze ist unten als Anlage beigefügt.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Durchführung zwar einen hohen Aufwand bedeutet, aber durch die Bündelung verschiedener Aktivitäten zu Synergieeffekten führt und mehr Aufmerksamkeit erzeugen kann als eine Einzelveranstaltung. Arne wird Kontakt mit dem Sportamt aufnehmen, um abzuklären, wie die Förderbedingungen sich konkret auf ein solches Projekt auswirken, um eine Fehlbedarfsfinanzierung durch die Stadt Hamburg im Rahmen von Active City zu erhalten. **Die Vereine werden nun gebeten, Arne mitzuteilen, ob und für welchen Bereich sie sich eine „Patenschaft“ vorstellen können.** Gegebenenfalls soll dann eine bereits geplante Veranstaltung eines Vereins auf das Veranstaltungswochenende gelegt werden. Sollte es zu einer Kollision mit Schleswig-Holsteiner Veranstaltungen kommen, sollte diesen angeboten werden, den ursprünglichen Termin der verschobenen Einzelveranstaltung zu übernehmen. Arne wird Kontakt mit Arne Dose vom Radsportverband Schleswig-Holstein aufnehmen, sobald Einzelheiten absehbar sind. Arne erklärt sich bereit, die Gesamt-Organisation zu übernehmen und freut sich über eine breite Unterstützung aus den Vereinen, auch für ein übergreifendes Orga-Team.

### **TOP 2: Breitensport-Aktion „Doppelgemoppel“**

Arne stellt die Aktion „Doppelgemoppel“ vor, bei der Zweierteams gleichnamige Orte mit dem Rad verbinden sollen, um ein „Doppel zu erradeln“. Es gibt verschiedene Wertungen, aber auch eine Verlosung unter allen Teilnehmenden. Nähere Infos unter [www.doppelgemoppel.de](http://www.doppelgemoppel.de) Für die Aktion wird noch weitere Öffentlichkeitsarbeit benötigt, Arne bittet die Vereine um Unterstützung. Flyer zur Aktion können zur Verfügung gestellt werden.

### **TOP 3: Radsportabzeichen**

Beim RVH laufen immer mal wieder Anfragen von Interessierten auf, die das Radsportabzeichen absolvieren wollen. Hierzu haben wir derzeit keine festen Termine und bieten ggf. im Einzelfall die Möglichkeit, Teildisziplinen zu absolvieren. Das Team der Prüfenden ist derzeit überschaubar. Wer Interesse hat, ebenfalls Prüfer/in zu werden, melde sich gerne unter Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum und Verein bei Arne. Er leitet die Infos an den BDR weiter, der dann eine entsprechende Bescheinigung ausstellt. Weitere Voraussetzungen gibt es nicht. Infos zum Radsportabzeichen sind hier im Internet zusammengefasst: <https://www.rad-net.de/radsportabzeichen.htm>

### **TOP 4: Fachwartetagung HH/SH am 2. September in Hamburg**

Olaf berichtet zum Planungsstand der Fachwartetagung HH/SH, zu der er bereits per Mail eingeladen hat. Das zahlreiche Erscheinen aller Hamburger Vereine ist sehr wichtig, da erneut wichtige Themen auf der Tagesordnung stehen. U.a. soll über etwaige Preisanpassungen vor allem beim Nordcup abgestimmt werden. Auch für Vereine ohne eigene Veranstaltung ist eine Beteiligung wichtig, da deren Mitglieder ja an den Veranstaltungen anderer Vereine teilnehmen und somit von der Preisgestaltung betroffen sind.

### **TOP 5: Verschiedenes**

- Carsten schlägt vor, die Social Media Aktivitäten der Vereine zu bündeln. Die Vereine sollten in sozialen Netzwerken gegenseitig auf Veranstaltungen auch anderer Vereine hinweisen, um die jeweilige Reichweite zu erhöhen. Gleichzeitig soll ein

---

<sup>1</sup> Anmerkung zum Protokoll: Ein erstes Gespräch hat stattgefunden, die Velo Hamburg ist an einer Kooperation sehr interessiert. Leider steht das Veranstaltungswochenende noch nicht fest, dies soll aber in Kürze der Fall sein (spätestens zur Eurobike in Frankfurt). Wir bleiben im Kontakt, um die Kooperationsmöglichkeiten weiter zu vertiefen.

Austausch zwischen denjenigen ermöglicht werden, die sich in den Vereinen um Social Media etc. kümmern. Dann könnte ein entsprechendes Netzwerk aufgebaut werden. Die Anwesenden begrüßen diesen Vorschlag, auch wenn nicht in jedem Verein solche Ansprechpersonen vorhanden sein dürften bisher. Das Netzwerk könne aber auch neue Personen in Vereinen unterstützen, die gerade erst mit dem Thema beginnen. Arne bittet die Vereine, ihm entsprechende Kontaktdaten zu übermitteln, damit er den Kontakt vermitteln kann. Dabei geht es dann nicht nur um Breitensport-Themen, sondern die Unterstützung in allen Bereichen.

- Arne und Olaf weisen nochmals auf die Möglichkeit hin, dass Vereine über den BDR kostenlose Premium Accounts bei Komoot erhalten können. Teilweise wurde diese Möglichkeit schon genutzt, teilweise fehlt noch die Rückmeldung vom BDR, bzw. Komoot. Arne bittet die Vereine, sich mit dem RVH zu verknüpfen, indem mit dem Vereinsaccount dem Account des RVH „gefolgt“ wird<sup>2</sup>. Carsten verweist darauf, dass sein Verein derzeit noch eine sinnvolle Verwendungsmöglichkeit für die zur Verfügung gestellten Regionenpakete sucht.

Protokoll: A. Naujokat  
Hamburg, den 21.06.2022

Anlage: Konzeptskizze „Hamburger Radsport-Tage“



Hamburger  
Radsport-Tage 2023 I

---

<sup>2</sup> [www.komoot.de/user/rvvh](http://www.komoot.de/user/rvvh)